

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 46

Artikel: Literatur
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449584>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entmündigung

Diese Nachricht traf mich allerdings wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Mein Freund Müller II ist „horribile dicta“ — entmündigt worden. Ich konnte mir den Grund dieses Vorgehens gegen meinen Freund Müller II absolut nicht erklären. Ein Mensch, der so bescheiden lebte wie er, der nicht rauchte, abstinentierte, nicht jahste, kein Auto und keine Weiber besaß, der stets um 9 Uhr im Bett und um 8 Uhr wieder in seinem Bureau war, konnte doch nicht entmündigt werden, außer es müsse ein anderer triftiger Grund vorliegen. Diesen anderen Grund zu ergründen, war meine nächste Aufgabe. Ich beschloß daher, seine Hausälterin zu interviewen. Diese empfing mich

nicht gnädigst und setzte mir mit großem Wortschwall auseinander: „Das heißen Sie bescheidenen Lebenswandel, wenn man sich alle Tage sechs Eier leistet, sein Brot mit Butter schmiert, Salamis ist, Milch trinkt und sogar auf Kartoffeln nicht verzichtet? Bei diesen Seiten. Aber das genügte noch nicht zur Entmündigung, es hat ihm das Genick gebrochen, daß er um sein Grundstück einen eisernen Gartenhag anbringen lassen will, denken Sie einen Gartenhag aus Eisen.“ Ich hatte genug gehört; allerdings ein Mensch, der sechs Eier täglich isst, Kartoffeln und Butterbrot verzischt, gehört entmündigt, auch wenn er keinen eisernen Gartenhag um seine Liegenschaft anbringen will. Er ist gemeingefährlich. Ich

billige diese Maßnahme. Man hätte diesen Gourmand schon lange sollen kalt stellen, dann wäre die Nahrungsmittelnot nicht so weit gediehen.

Germann Straehl

Literatur

In richtiger Erkenntnis der Mission eines gut geleiteten, echt schweizerischen Unternehmens hat die Schweizerische Schillerstiftung in diesem Jahre der illustrierten Monatsschrift „Die Schweiz“ den Preis von 1000 Franken zugesprochen, und diese Anerkennung wird den Herausgebern der prächtigen Hefte auch den Mut zum weiteren Durchhalten in dieser schweren Zeit verleihen und — so hoffen wir — dem Schweizervolke die Bedeutung einer solchen Sammlungszeitschrift klarmachen und es anspornen, durch reges Interesse das Ihre dazu beizutragen, daß „Die Schweiz“ immer mehr in den Stand gebracht werde, ihre ideale Aufgabe zu lösen und eine Heimstätte schweizerischer Literatur und Kultur zu bleiben.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Etwas spät.



„Sag mal, alter Freund, warum trägst Du denn im Freien stets den Hut in der Hand?“
„Aber Mensch, es gibt doch gar kein besseres Mittel gegen Haarschwund!“

Reform-Corsets
Gesundheitscorsets
Umstands-Corsets
Hüftenformer
Brusthalter
Favorite-Leibbinden

in grosser Auswahl
empfiehlt 1578

R. Angst Wwe
nur Fischmarkt 1, Basel

+ Eheleute +

verlangen gratis u. verschlossen
meine neue Preisliste mit
100 Abbildungen über alle sanitären
Bedarfssortikel, Irrigatoren,
Frauendouchen, Gummiwaren,
Leibbind, etc. 1350

Sanitäts-Geschäft
Hübscher, Zürich
Seefeldstrasse 98

„Zum Greifen“ Greifengasse Basel

Altrenommiertes Bierlokal
Prima Küche | Grosse Räume für Ver-
eine und Familienfeste | Gute Weine
1552 Besitzer: EMIL HUG

Hotel STADTHOF BASEL
Café-Restaurant — American Bar 1618
Barfüsserplatz
Best empfohlenes Haus, Restaurazione zu jeder Tageszeit
Zimmer von 2 Fr. an.
Jak. Forrer.

Frieda Künig
Aerztlich geprüfte Masseuse
Pédicure — Manicure — Facemassage
Bedienung in und ausser dem Hause 1578
Innere Margarethenstrasse 24, BASEL

ST. GALLEN

Wiener-Café Neumann

St. Gallen, Oberer Graben 2

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine — Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

Das sicherste Mittel!!!
Gegen alle Leiden
der Nieren, Leber- und
Urinwege: 1521

Dr. A. Bähler's Blasen und Nieren - Thee

Preis: Ein Paket Fr. 1.50
1 Kur v. 3 Paketen Fr. 4.—
Zu beziehen durch die Jura-Apotheke, Biel, Juraplatz.

Sommersprossen
Leberflecken, Sturen und Mittesser
verschwinden b. Gebrauch der
Alpenblüten-Örème Marke
„Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie!
Vers.-diskret. Fr. Gautschi,
Pestalozzihaus, Brugg (Arg.) 1528

LUZERN

Besuchen Sie in Luzern
Flora- u. Renoma-Kino

Stets Eingang der neuesten Sujets
Filmverleih-Institut, Monopol-Vertrieb.

Teleg.-Adr.: Filmkarg. 1667 Chr. Karg.

BASEL

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel

beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung

Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine

Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.

Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Basel Hotel Blume Marktstrasse 4
1575 Zentralheizung; — Elekt. Licht. Zimmer
von 2 Fr. an — Restaurazione zu jed. Tageszeit.
Abendplatten in grosser Auswahl
Prima Weine — Kardinalhier, hell und dunkel
Telephon 1695 Täglich Konzert Telefon 1695
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel

1582

Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Gemp.

Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert
Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. — Bes.: A. Clar

Steinenvorstadt 1 a, Steinenvorstadt 23 (Zentrum der Stadt)

Bekannt gute Küche etc.

Emil Angst.

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2-8-1/2-11 Uhr.

Steinenvorstadt 1 a, Steinenvorstadt 23 (Zentrum der Stadt)

Bekannt gute Küche etc.

Emil Angst.

Bitte, telephonieren Sie

250
Auto-Taxameter

Zürich
Tag- und
Nachtbetrieb